

sungsfirma nach. Werden Gasgeräte mit L-Gas-Düsen eingebaut, bitte unbedingt die mitgelieferten (ggf. separat mitbestellten) H-Gas-Düsen sicher am Gerät deponieren.

Bei Neu-Installationen informieren Sie bitte in jedem Fall das Erdgasbüro.

Wie verhalte ich mich bei einer Störung, wenn ein Kunde mich anruft?

Bei Störungen angepasster Geräte (siehe Hinweisschild) immer erst Rücksprache mit dem Erdgasbüro. Die jeweilige Telefonnummer erhalten Sie bei unserem Netzkundenservice oder im AIP.

Zu guter Letzt ...

... möchten wir noch einmal klar darauf hinweisen, dass die Anpassungsfirma folgende Leistungen **nicht** erbringt:

- **Führt keine Wartung an Geräten durch**
- **Tauscht keine Gasgeräte aus**
- **Beseitigt keine Mängel an Gasgeräten**
- **Führt keine Aufträge von Privatkunden durch**

Diese Aufgaben verbleiben bei Ihnen als VIU.

Weitere Informationen:

Im Internetportal der Avacon finden Sie weitere Informationen zur Marktraumumstellung und eine Übersicht der im Avacon-Netzgebiet von der Umstellung betroffenen Kommunen und Straßenzüge.

www.avacon-netz.de/Marktraumumstellung

Servicenummer

Netzkundenservice
T 0 53 51-3 99 69 09
kundenservice@avacon.de

Störungsnummer

Erdgas: T 08 00-4 28 22 66

Avacon Netz GmbH Schillerstraße 3 38350
Helmstedt www.avacon-netz.de



Was Sie zur Umstellung von L-Gas auf H-Gas wissen sollten

Für Vertragsinstallationsunternehmen
und Schornsteinfeger

avacon

Netze für neue Energie

■ Umstellung von L-Gas auf H-Gas macht Anpassung aller Gasgeräte erforderlich

Grund für die Anpassung ist eine gesetzliche Vorgabe, die im Energiewirtschaftsgesetz (§ 19a) festgelegt wurde. Da in den nächsten Jahren immer weniger L-Gas aus den Niederlanden und der deutschen Eigenförderung zur Verfügung stehen wird, soll in Teilen von Nord- und Westdeutschland die Erdgasversorgung Schritt für Schritt von L-Gas auf H-Gas (Erdgas mit höherem Energiegehalt) aus anderen Quellen Europas umgestellt werden. Dies macht die technische Anpassung aller Geräte erforderlich. In Fachkreisen spricht man bei der L-H-Gas-Umstellung auch von der Marktraumumstellung.

■ Das Wichtigste für Sie in Kürze

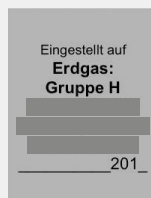
Wird der Zeitpunkt der Anpassung der Gasgeräte bekannt gegeben?

Wir als Netzbetreiber geben eine Presseinformation heraus sowie ein gesondertes Anschreiben an den Netzanschlusskunden. Die Umstelltermine sind nach Straßen aufgegliedert bis zu 3 Jahre im Voraus auf unserer Homepage zu finden.

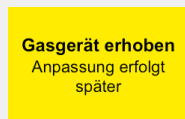
Bei wem können Kunden spezielle Termine vereinbaren?

Mit dem Erdgasbüro der Anpassungsfirma.

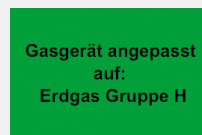
Folgende Hinweise werden die Anpassungsfirmen an den Gasgeräten anbringen:



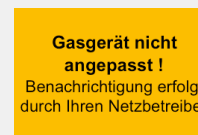
Befestigung dauerhaft auf dem Gerät, nachdem die Anpassung vorgenommen wurde.



Das Gerät ist erhoben, eine Anpassung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Nach einer erfolgten Anpassung erfolgt dieser Hinweis. Der gelbe Aufkleber kann entfernt werden, die vorherigen Hinweise werden entfernt.



Dieses Gasgerät kann nicht mit H-Gas betrieben werden und daher nicht angepasst werden. Eine Benachrichtigung erfolgt durch den Netzbetreiber.

Wie lange sind die Geräte wegen der Anpassungsarbeiten nicht zu benutzen?

Die Anpassung von Haushaltsgeräten dauert ca. 30 Minuten, danach ist wieder eine volle Nutzung möglich.

Was macht der Anpassungsmonteur am Gerät?

Je nach Gerätetyp können sich die Arbeiten unterscheiden. Dies geschieht nach Vorgabe durch den Gerätehersteller und kann aus folgenden Arbeiten bestehen:

- Wechsel der Düse(n) des Brenners
- Überprüfung auf sicherheitstechnische Mängel am und im Umfeld des Gasgerätes
- Einstellung des Düsendrucks
- Funktionskontrolle
- Erstellung einer Mängelkarte, sofern sicherheitstechnische Mängel festgestellt werden. Diese sind durch ein Vertragsinstallationsunternehmen zu beseitigen. Dabei geht es um Ihre Sicherheit!

Die Behebung dieser Mängel muss durch den Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) des Netzanschlusskunden durchgeführt werden.

Was bedeutet die Mängelkarte?

Der Kunde muss den angezeigten Mangel schnellstmöglich von seinem VIU beheben lassen – bei sicherheitsrelevantem Mangel sofort.

Wer bezahlt die Anpassung der Geräte an das neue Gas?

Die Kosten werden vom Netzbetreiber übernommen.



Kann ein an H-Gas angepasstes Gerät ohne weiteres mit dem jetzigen Gas (Erdgas L) bis zum Gaswechsel weiterbetrieben werden?

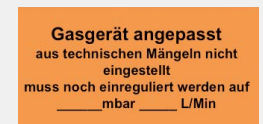
Ja, für eine Übergangszeit, diese ist abhängig von der Geräteart. Es liegen umfangreiche praktische Erfahrungen vor.

Wann werden neue Gasgeräte mit H-Gaseinstellung installiert?

Bis wenige Tage vor dem Gaswechsel müssen von Ihnen bei einem Gerätetausch Gasgeräte in L-Gaseinstellung installiert und in Betrieb genommen werden. Empfehlung: Fragen Sie beim Erdgasbüro der Anpassungsfirma.



Befestigung außen am Gerät. Das Gerät befindet sich in einem nicht einwandfreiem technischen Zustand und wurde gesperrt und verplombt.



Das Gerät ist angepasst. Aufgrund technischer Mängel wird dies zu einem späteren Zeitpunkt einreguliert.